

*Liebe Leserinnen und Leser!
Leider müssen wir weiter auf
eine Besserung der Pandemie-
Situation warten. Vielleicht
besuchen Sie den
Pflanzentauschmarkt
am 24. April auf dem
Frankfurter Platz.
Ein bisschen Farbe
im grauen Alltag ...*



Bleiben Sie weiterhin gesund.

**Das Redaktionsteam der
Neuen Westpost**

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet

Hugo-Luther-Straße 60a
0531 280 15 73

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Das Büro ist i.d.R. zwischen 10:00 und
15:00 besetzt. Bitte kontaktieren Sie
uns z.Z. möglichst per Mail oder tele-
fonisch.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für
die Mai-Ausgabe der NWP ist Fr., der
16.04.2021. Sie erscheint und wird
verteilt ab Di, dem 28.04.2021
Online-Ausgabe: [http://westring-
bs.online/](http://westring-
bs.online/)
die-neue-westpost**



Foto: Martin Markwort

Anzeige

Anzeige



WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Fr., Sa. und So
Von 15.00 Uhr
bis 20.00 Uhr
Außerhaus-Verkauf**



Präsenz in der Pandemie

Am 27. Januar 2020 wurde der erste Corona-Fall in Deutschland bestätigt, am 21.12.2020 wurde der erste Impfstoff von der EU-Kommission zugelassen und am 27.12.2020 wurde mit dem Impfen begonnen. Drei Monate später sind nur ca. 7% der Bevölkerung geimpft und der Teil-Lockdown geht weiter. Trotzdem hat sich der Sanierungsbeirat am 11. März zu einer Präsenz-Sitzung getroffen, weil sich die Stadtverwaltung nicht in der Lage sah, eine rechtsgültige Online-Sitzung zu organisieren, gleichzeitig aber sechs Anträge zum Verfügungsfonds vorlagen, die zumindest zum Teil im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie standen und entschieden werden mussten.

Zu Beginn stand allerdings ein anderes wichtiges Thema auf der Tagesordnung: die Nachfolge des verstorbenen ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden, Wilhelm (Willi) Meister. Auf Vorschlag der Stadtteilkonferenz wurde das Bürgermitglied Hartmut Jolie berufen und von mir förmlich verpflichtet. Anschließend wurde Dr. Ulrich Jahnz als neuer stellvertretender Vorsitzende aus der Bürgergruppe vorgeschlagen und mit großer Mehrheit vom Sanierungsbeirat gewählt.

Darauf folgte dann der eigentliche Zweck der Präsenz-Sitzung: die Beratung der vorliegenden Anträge an den Verfügungsfonds. Los ging es mit einem Antrag der Kindergruppe „Rübe e.V.“: „Für unsere Rüben“, wie es im Antrag hieß,

wurden 10.000 Euro für die Bezuschussung einer neuen Spiellandschaft mit Kletterturm, Rutsche und Balanciermöglichkeiten beantragt. Nach kurzer Diskussion stimmte der Sanierungsbeirat der Maßnahme mit großer Mehrheit zu. In direkten Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stand ein Antrag des „unabhängigen Kulturzentrums Nexus“. Vom „Nexus“ wird das Ziel verfolgt, dass zukünftig besser auf veränderte Situationen reagiert werden kann und Veranstaltungen aus dem Innenbereich ins Freie verlagert werden. Dazu sind umfangreiche Materialbeschaffungen erforderlich. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch den „Bundesverband Soziokultur“. Hier ist allerdings ein Eigenanteil von 1.577 Euro erforderlich, der vom Sanierungsbeirat zur Verfügung gestellt wird.

Weiter lagen zwei Anträge des „VfB Rot-Weiß 04“ über Materialbeschaffung im Jugendbereich (990 Euro) und die Weiterführung von Sportangeboten von Kindern- und Jugendlichen (7.100 Euro) vor. Beide Maßnahmen wurden bereits im vergangenen Jahr vom Sanierungsbeirat beschlossen, konnten aber wegen der Corona-Pandemie ganz oder teilweise nicht umgesetzt werden. Vom „Kunstverein Jahnstraße“ wurden außerdem 2.000 Euro für die Durchführung von zwei Workshops beantragt. Alle Anträge wurden vom Sanierungsbeirat beschlossen. Ein weiterer Antrag vom „Theater Feuer und Flamme“ wurde auf

die nächste Sitzung verschoben, da die Antragstellerin an der Sitzung nicht teilnehmen konnte.

Im gesamten Jahr 2020 wurden insgesamt 45.000 Euro aus dem Verfügungsfonds für Projekte im westlichen Ringgebiet zur Verfügung gestellt. Dies war zwar eine deutliche Steigerung zu den Vorjahren (2019: 34.000 €, 2018: 35.700 €), der gesamte Fonds in Höhe von 75.000 Euro wurde aber wieder nicht ausgeschöpft und 30.000 Euro sind in den allgemeinen Haushalt der Stadt zurückgeflossen.



Ihr

Vorsitzender Sanierungsbeirat
westliches Ringgebiet

Kontakt per Mail:
udo.sommerfeld@braunschweig.de
Tel. 0531-4702409
Rathaus-Altbau, Zi.155

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

**Senioren
helfen**

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

**Senioren
(S – h – S)**

Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V. · Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig, Telefon: 05 31/88 53 148



Anzeige



Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied



GBG BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Weiterhin Außer-Haus-Verkauf im Diakonietreff Madamenhof



„Seit November letzten Jahres befindet sich der Diakonietreff doch im Lock-Down-Tiefschlaf“- würden einige antworten wenn man sie zu den aktuellen Aktivitäten des beliebten Treffs fragen würde.

Aber es tut sich was – jeden Tag!

Viele treue und auch neue Gäste können wir täglich zwischen 11.30 und 13.30 Uhr am Fenster zur Essensausgabe begrüßen. Nicht selten kommen 30 – 40 Personen, die gerne ein leckeres Menü zu den üblichen Konditionen (2€ für Diakonieausweisinhaber und sonst 4€) mitnehmen. Voraussetzung ist eine Anmeldung, hier bekommt der Gast eine Abholzeit genannt.

Der aktuelle Speiseplan ist auf der Homepage (www.diakonietreff-madamenhof.de) zu finden oder unter Tel. 0531/8011-576 zu erfragen. Die Reservierungen für das Menü-To-Go können am selben Tag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr telefonisch vorgenommen werden oder persönlich am Fenster.

Sofern es die aktuellen Infektions- und Inzidenzzahlen (in Braunschweig muss die Inzidenz dauerhaft unter 50 liegen) zulassen, kann das Mittagessen auch in unserem Außenbereich eingenommen werden. Hierfür ist ebenfalls eine Voranmeldung nötig.

Hinter den Kulissen passiert aber noch mehr:

Ein großes Ereignis wirft jetzt schon seine Schatten voraus – der Diakonietreff im Madamenhof feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen! Die Vorüberlegungen laufen bereits an, ein festes Datum steht jedoch noch nicht fest. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Spätsommer stattfinden, sofern es die Corona-Lage bis dahin zulässt.

Ebenso fleißig wird am pädagogisch-kulturellen Angebot gebastelt, bekannte und neue Gruppen sollen ihre Arbeit mit neuer Frische in den nächsten Monaten aufnehmen.



Also, es lohnt sich den Blick nach vorne zu richten!
Viele Grüße aus dem Madamenhof!

Lars Förstermann-Gössel



CLEAN UP YOUR KIEZ

Aufräumen im westlichen Ringgebiet

Nicht mein Müll, aber UNSER Planet!

Sei dabei und lasst unser Stadtteil nicht nur schöner werden, sondern auch umweltfreundlicher!

Monatlicher CLEAN-UP

Jeden 1. Sonntag im Monat
14:00 Uhr am Platz vor der HBK
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 BS

Bringt mit: Handschuhe, ggf. Greifzange

So, 07.02.
07.03.
04.04.
...

Schadstoffmobil

Termine 2021

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251

ALBA-Wertstoffhof in der Frankfurter Straße:

Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Haltestelle

Vogelsang/Brunnenweg:

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Do., 08. April und

Do., 29. April

Mittwoch, 21.04.2021, 10-12 Uhr

Offene Telefonberatung zum Sozialrecht



Braunschweig. Zu allen Fragen des Sozialrechts veranstaltet der Sozialverband SoVD in Braunschweig eine offene Telefonberatung. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Auch aktuell wegen Corona relevante Themen wie etwa Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Hartz IV (auch für Selbständige), Grundsicherung, Sozialhilfe oder auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht können behandelt werden. Ein bisher häufiges Thema bei den Beratungen war die Erwerbsminderungsrente. Außerdem: Schwerbehindertenrecht. Interessenten können sich am Mittwoch, den 21. April 2021, von 10 bis 12 Uhr unter der Festnetz-Tele-

fonnummer 0531-244 41 16 über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche oder weiterführende Telefonate vereinbart werden. Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 7. Mai 2021, von 14 bis 15 Uhr in der Radio-sendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich



Kai Bursie

per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Inter-essenten, die während der Telefon-beratung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

Mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerklint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.

Betroffene können jetzt formlosen Antrag stellen

Homeschooling: Jobcenter übernimmt Kosten

Braunschweig. Pandemiebedingt findet Lernen zum Teil im Distanz-Unterricht statt. Doch nicht immer steht dafür die notwendige Ausrüstung zur Verfügung. Rückwirkend zum 1. Januar 2021 trägt das Jobcenter jetzt für Schülerinnen und Schüler im SGB-II-Leistungsbezug die Kosten für zwingend benötigte Geräte. Welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Rückwirkend zum 1. Januar 2021: Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, haben Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Hartz IV beziehen, Anspruch auf eine

Kostenübernahme von digitalen Endgeräten wie Tablets, PCs oder Druckern, die fürs Homeschooling benötigt werden. Das Jobcenter sieht in der Anschaffung einen Mehrbedarf. Anspruch haben Schülerinnen und Schüler bis zum 25. Lebensjahr, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen. Das gilt auch für diejenigen, die eine Ausbildungsvergütung beziehen. Ein Mehrbedarf ist gegeben, wenn keine Ausleihmöglichkeit durch die Schule besteht und die Kosten nicht durch Einsparmöglichkeiten von Betroffenen selbst übernommen werden können. „Wenn Berechtigte einen formlosen

Antrag beim Jobcenter stellen, bekommen sie bis zu 350 Euro pro Kind. In Einzelfällen wird der Mehrbedarf nach schulischen Vorgaben ermittelt“, erläutert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. Für die Beantragung ist eine Bescheinigung der Schule nötig, die bestätigt, dass kein Gerät ausgeliehen werden kann.

Die Beraterinnen und Berater des SoVD in Braunschweig beantworten weitere Fragen und helfen bei der Beantragung. Kontaktiert werden kann der SoVD unter 0531 480 760. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Nachbarschaftshilfe Nord-West

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 2 56 57-50

Mo. U. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Petra.Karls@ambet.de

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Regina Steigemann

Frankfurter Straße 18

38122 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 89 18 83



Di. U. Do. 9.00 – 12.00 Uhr

r.steigemann@awo-kv-bs.de

Fotoausstellung anlässlich des Weltfrauentages am 8. März

Mit der Ausstellung anlässlich des Weltfrauentages am 8. März zeigte das Mütterzentrum Braunschweig e.V. anhand von Fotos und Aussagen, dass Frauen in unserer Gesellschaft so bedeutsam sind, dass eine Gesellschaft nur existieren kann, wenn weibliche Qualitäten gelebt und verstanden werden.

Das Bild der Frau und die Rolle der Mutter braucht Gleichwertigkeit in allen Bereichen (Familie, Beruf, Politik, Medien). Insbesondere Mütter prägen die zukünftige Gesellschaft durch das Vorleben von Fürsorge, Kommunikation, Sozialverhalten, Konfliktverhalten u.a.

Mit diesen Fotos wurden weibliche Qualitäten in den Vordergrund gestellt, die unsere künftige Gesellschaft braucht, um eine Zukunft in allen gesellschaftlichen Bereichen zu gestalten – gleichberechtigt, friedvoll, ausgleichend und wertschätzend.

Leider konnten die Bilder wetterbedingt nicht wie geplant außen aufgehängt werden, sie waren an der Fensterfront sichtbar.

Die Ausstellung konnte vom 13.03.2021 bis 27.03.2021 auf dem Außengelände des Mütterzentrums Braunschweig in der Hugo- Luther- Str. 60A besichtigt werden.



v.l.n.r.: Ayse Özmezarci, Rita Dippel (auf der Leiter) und Nadine Stafe

TauschBarInfo

ABHOLSERVICE

Wer Interesse an einem Gegenstand aus unserem Laden hat, schreibe bitte eine Mail an tauschbar-bs@posteo.de oder rufe **0176 95267099** an (Mo: 10–12 & Do, Sa: 16-18 Uhr)

Wir versuchen dann, eine kontaktarme Abholung zu organisieren.

Viele Gegenstände können bzw. dürfen einfach ohne Tausch mitgenommen werden.

Allerdings sind wir auch auf Geldspenden zur Finanzierung unseres Projektes angewiesen und freuen uns über den einen oder anderen Taler!

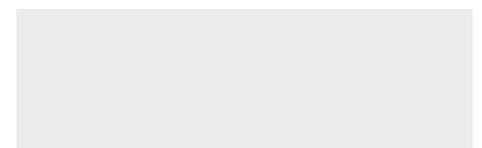
Bis bald, Euer TauschBar-Team!

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de
Chemnitzstraße 7, Nähe Jakobi- Kirche



Transition Town Braunschweig

Anzeige





Schnell & günstig!

Frankfurter Straße 281

38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 22584563

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 10.00 – 18:30 Uhr

Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser im Quartier

In der heutigen Zeit scheint das Leben teilweise still zu stehen, aber auch jetzt ist ein stätiger Wandel in unserem Stadtteil zu entdecken. Das heutige Beispiel findet sich in der Luisenstraße



Bild 1 Laden 2021

5. In diesem Fachwerkhaus war seit den 1980er Jahren ein kleines Geschäft für Stempel, Siebdruck, Flyer und weiteren Druck-Angeboten beheimatet. Nachdem der Inhaber aus privaten Gründen das Geschäft aufgab, stand es einige Monate leer.



Bild 3 Römling-1959

Nun kommt wieder Bewegung in das Objekt und es scheint nun umgebaut zu werden. Gut so.

Ein bisschen Glück hatte das Gebäude auch, als um 1977 die Luisenstraße stark verbreitert wurde, um die Straßenbahngleise in Richtung Weststadt aufzunehmen zu können. Dazu wurden an der Nord- und Südseite diverse Häuser abgerissen. Wenn man nun schaut, wie schmal der Fußweg vor dem Fachwerkhaus heute ist, wird klar, dass damals nicht viel zum Abriss gefehlt hat. In dem Geschäft und dem Gebäude dahinter war übrigens von 1939 bis in die 1970er Jahre Schlachtermeister Fritz Römling zuhause.



Bild 2 Luisenstraße_1964



Bild 4 Römling mit Fenster



Bild 5 Römling Innen Blick von innen nach außen

In eigener Sache: Für Veranstaltungen im Freien und erst recht in Räumen ist immer ein Hygiene- und Abstandskonzept erforderlich. So etwas ist für mich als Einzelperson leider kaum zu realisieren und zu überwachen. Hoffen wir, dass Corona bald die Kraft ausgeht und wir uns wieder ohne große Auflagen zu Veranstaltungen treffen können. Bis dahin stehe ich für Sie und Ihre Anfragen gerne wie bisher zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite www.Heiko-Krause.de oder telefonisch von Montag bis Freitag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398.

Ihr Heiko Krause / Stadtteilheimatpfleger

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier: Neues aus der Sozialen Stadt

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates wird am 08. April als Videokonferenz stattfinden, Beginn 18:30. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro. Sie erhalten dann die Zugangsdaten.

In der letzten Sitzung, sie fand am 11. März im KufA-Haus statt, wurde mit Hartmut Jolie ein neues Bürgermitglied benannt. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Ulli Jahnz gewählt. In dieser Zusammensetzung wird der Sanierungsbeirat bis zum Ende der Wahlperiode im Herbst tagen.

Anschließend wurden fünf Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten - und genehmigt. Die Kita Rübe in der Goslarschen Str. erhält 10.000 € um die Spielgeräte auf ihrem Außengelände zu erneuern. Der VfB Rot-Weiß erhält insgesamt fast 9.000 € um nach dem Lockdown Sportangebote für die Kinder aus dem Stadtteil zu starten und neue Jugend-Mannschaften auszustatten.

Auch das Nexus bereitet sich auf umfangreichen Maßnahmen auf einen Neustart vor und erhält ca. 1.500 € aus dem Verfügungsfonds (siehe auch S. 15). Außerdem werden zwei Workshopangebote der Kunstkoffer mit 2.000€ unterstützt. Insgesamt sind in diesem Jahr schon fast 30.000 € aus dem Verfügungsfonds vergeben worden, elf Projekte werden damit unterstützt.



Die „Rübe“ in der Goslarschen Str. braucht neue Spielgeräte im Außenbereich

Haben Sie selbst eine Projektidee?

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung

und beim Formulieren eines Antrages auf Mittel aus dem Verfügungsfonds. Der Fonds ist für alle da, Jede / Jeder kann einen Antrag stellen! Voraussetzung ist lediglich, dass das Projekt dem Stadtteil oder der Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet dient. Bezuschusst werden z.B. Veranstaltungen oder Anschaffungen die einer Gruppe zur Verfügung stehen.

In den vergangenen Jahren wurden aus dem Verfügungsfonds diverse Dinge für den Stadtteil gekauft. Hierzu zählen Gymnastikgeräte (Matten, Hula-Hoop Reifen, Bänder), Klapp-tische, Fahrräder und das Lasten-fahrad.. Alle diese Dinge können im Stadtteilbüro auch ausgeliehen werden. Fragen Sie uns gerne!

Neues aus der Sozialen Stadt

Lebensmittelhilfe für Menschen im Stadtteil

Wir haben in der letzten Ausgabe über die Verteilung von geretteten Lebensmitteln berichtet. Solange die Tafel geschlossen hat, wird dieses Angebot bestehen bleiben. Vielen Dank an dieser Stelle an Sabine Sewella, die mit großem Engagement dieses Angebot organisiert und an alle anderen Beteiligten!

Neue Ausgabestelle ist das Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Str. 60a, immer Freitag 8:00 Uhr im Saal.

Anders als bei der Tafel müssen die Empfänger *innen nicht ihre Bedürftigkeit nachweisen. Übrigens, der Second-Hand-Laden des Mütterzentrums hat auch wieder geöffnet!

Was kommt?

Auch wenn die aktuellen Corona-Zahlen nicht wirklich Mut machen. Wir planen trotzdem wieder Veranstaltungen, hoffen auf sinkende Infektionszahlen und gutes Wetter.

Folgende Termine stehen schon fest:

Samstag 24. April 12:00 – 15:00

Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz (siehe Ankündigung)

12. Juni Stadtteilstadt

auf dem Frankfurter Platz

04. Juli Flohmarkt am Westbahnhof

19. September Flohmarkt im Garten ohne Grenzen

Ich sehe was, was du nicht siehst! -

der Audiowalk geht wieder an den Start! Ich sehe was, was du nicht siehst! Ist ein



Pflanzentauschmarkt

Hörabenteuer zum Mitmachen, ein Hörspaziergang bei dem sich ein*e Erwachsene*r und ein Kind gemeinsam auf eine Entdeckungsreise am Westbahnhof begeben. Das begehbare Hörspiel lädt dazu ein, die eigene Phantasie zu aktivieren und zu zweit die Umgebung ganz neu zu erkunden und wahrzunehmen.

Der Hörspaziergang ist konzipiert für eine*n Erwachsene*n und ein Kind ab 6 Jahren aber auch zwei Erwachsene haben ihren Spaß dabei. Er dauert ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei! Start und Ziel sind an der Kletterhalle (Fliegerhalle) am Westbahnhof.

Ab April geht's wieder los. Setzt die Kopfhörer auf und seid gemeinsam unterwegs! Die genauen Zeiten und alles Weitere ist auf der Seite www.feuerundflamme.de zu finden

Bitte bleiben Sie gesund!

Yesim Çil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh



Hier geht's zum Audiowalk!

Tanz für Körper und Geist

Ab sofort wieder immer Mittwoch 11:00 Uhr hinter dem Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a.

Das Training findet draußen und mit Abstand statt. Schauen Sie einfach mal vorbei. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich Willkommen.



Neuer Fahrradkurs

Ende Mai beginnt voraussichtlich ein neuer Kurs von *Ladies on Tour – Fahrradfahren lernen für Anfängerinnen*.

Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

Wir weisen darauf hin, dass die Durchführung aller Veranstaltungen abhängig von den aktuellen Coronaregelungen ist und für alle Veranstaltungen ein Hygienekonzept vorliegt.



Leckere Mahlzeiten zwischen den Schulstunden

Seit dem 15. März kocht die Chill-Küche wieder für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Sophienstraße. Um ausreichenden Abstand zu gewährleisten, wird in drei Gruppen zu 16 Schüler*innen gegessen, Trennwände sorgen für zusätzlichen Schutz. Es gibt internationale Gerichte – mal Italienisch, Indisch oder Türkisch... **Guten Appetit!**



STREET ART & GRAFFITI

IM WESTLICHEN RINGGEBIET

38118

Martin Markwort



KUNST IM STADTTEIL

160 Kunstwerke auf 84 Seiten aus 20 Jahren Street Art & Graffiti im Westlichen Ringgebiet - vom Miniformat bis zum Hallenformat.

- bestellen & abholen • ggf. zu (Corona) **Öffnungszeiten bitte erfragen**
- Eine Freiwillige Spende an die Verkaufsstelle ist willkommen, danke.**

Für nur 5 Euro hier erhältlich:

- **Stadtteilbüro** - Hugo-Luther-Str. 60a
- **Diakonietreff Madamenhof** Madamenweg 156
- **Blumen Möller** - Madamenweg145
- **Lokales aus BS** - Kreuzstraße 5
- **Buchhandlung Graff** - Sack 15
- **Board Junkies** - Damm 18
- **Kletterzentrum** - Am Westbahnhof 3
- **KufA-Haus** - Am Westbahnhof 13
- **Haus der Talente** - Elbestraße 45
- **Cafébar Spunk** - Am Westbahnhof 1b
- **Café Mokka Bär** - Frankfurter Str. 266
- **Harrys Bierhaus** - Ekbertstr. 14a
- **Heimatrausch** - Schlosspassage 26
- **Die3, Ateliergemeinschaft** - Jahnstr. 8a
- **Nexus** - Frankfurter Str. 253b

das 1. Buch des „Alternativen Kunstvereins **bskunst.de**“ liegt seit Dezember vor. Leider schlossen die Läden 5 Tage nach Erscheinen des Buches, deshalb noch einmal eine Erinnerung an das Braunschweiger Kunstbuch mit einem Querschnitt gezeigter Kunst in Schaufenstern und Foyers.

Wir, **bskunst.de**, wollen mit etwas Bleibendem, also einem Buch, auf die Situation von Künstler*innen aufmerksam machen.

Auf 130 Seiten präsentiert der Katalog „**CONTEMPORARY ART Vol. I – II, Kultviertel und Westkiez**“ 51 Künstler*innen, deren Arbeiten 2016 bis 2020 im „Kultviertel“ sowie im „Westlichen Ringgebiet“ zu sehen waren. Das Buch zeigt eine breite Palette zeitgenössischer Ausdrucksstile aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie sowie Installation und informiert über den Verein. Der Kunstkatalog ist ein Beitrag dazu, die Künstler*innen in Braunschweig in Corona-Zeiten zu unterstützen. Damit es Kunst auch noch nach Corona gibt!

Das ideale Geschenk zu Ostern!



Das Buch ist bei Graff, in Läden im Kultviertel zum Preis von 12 Euro erhältlich, ISBN: 978-3-9820557-9-4, oder zu bestellen unter bskunst@t-online.de (zuzüglich 2,20 Versand).

Veranstaltungen

April 2021



Alle Präsenztermine unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften. Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

| | | | |
|----|------------|---------------|--|
| Mi | 07.04.2021 | 15.00 – 17.00 | OstereierschatzSuche am Ringgleis (für Familien mit Kindern) |
| Mi | 14.04.2021 | 16.00 | Siegfried liest eine Geschichte (über WhatsApp – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478) |
| Mo | 19.04.2021 | 16.00 – 18.00 | Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel (zur Telefonzeit unter 0531-280 89 32) |
| Di | 20.04.2021 | 18.30 – 20.00 | Mitgliederversammlung 2021 (mit Anmeldung unter 0531-89 54 50 oder info@muetterzentrum-braunschweig.de) |
| Do | 22.04.2021 | 19.00 – 20.30 | Elternschule- Erziehung leichter gemacht – „Geschwisterallianz - so werden Geschwister ein Team“ (online über Zoom – mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de) |
| Mo | 26.04.2021 | 10.00 – 11.00 | Gesundheit im Gespräch – „Immunabwehr“ – Rita Dippel (telefonisch 0531-280 89 32) |
| Di | 27.04.2021 | 18.00 – 20.00 | NetzwerkGemeinsamWohnen-Treffen über Videokonferenz (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@muetterzentrum-braunschweig.de) |
| Mi | 28.04.2021 | 16.00 | Siegfried liest eine Geschichte (über WhatsApp – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478) |

Regelmäßiger Termin:

- Mi 09.30 – 11.00 **Deutsch lernen für den Beruf** – Georg Grätz (mit Anmeldung)
- Fr 10.00 – 12.00 **Baby online Café** – Rita Dippel (Tel.: 280 89 32)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
 Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
 Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo - Do 15 - 18 Uhr
 Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Mittagstisch

5,00 €

April 2021



| | | |
|----|--------|---|
| Do | 01.04. | Saftiger Braten mit Schmorzwiebeln und Bratkartoffeln |
| Fr | 02.04. | geschlossen |
| Mo | 05.04. | geschlossen |
| Di | 06.04. | Fisch gebraten mit Beilage |
| Mi | 07.04. | Große Kohlroulade mit Kartoffeln |
| Do | 08.04. | Hähnchen-Geschnetzeltes mit Nudeln |
| Fr | 09.04. | Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage |
| Mo | 12.04. | Veggie-Tag international |
| Di | 13.04. | Fisch gebraten mit Beilage |
| Mi | 14.04. | Rinderroulade mit Apfelrotkohl und Kartoffeln |
| Do | 15.04. | Kassler Rückensteak mit Rosenkohl und Kroketten |
| Fr | 16.04. | Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage |
| Mo | 19.04. | Veggie-Tag international |
| Di | 20.04. | Fisch gebraten mit Beilage |
| Mi | 21.04. | Rindergulasch mit Nudeln |
| Do | 22.04. | Schweinefilet gebraten mit Peffersauce, Gemüse und Rösti |
| Fr | 23.04. | Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage |
| Mo | 26.04. | Veggie-Tag international |
| Di | 27.04. | Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Sahnesauce (Apfel, Gurke, Zwiebel) und Kartoffeln, |
| Mi | 28.04. | Schweineschnitzel „Jäger Art“ mit Nudeln |
| Do | 29.04. | Hähnchenkeule mit Kartoffeln und Gemüse |
| Fr | 30.04. | Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage |

Neu: jeden Mittwoch große Currywurst mit Pommes und Salat (5,00 €) – bitte vorbestellen!
 Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen.
 Im März ggf. nur zum Mitnehmen (je nach Verordnung)!

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

Speisen & Getränke "ToGo"

Sonntags 13:00 - 18:00 Uhr (Küche bis 17:00 Uhr!)
 Vorbestellungen: info@kufa-ev.de oder 0531 224 351 771

Immer wieder sonntags...

Rhythm & Snacks

Der Familiensonntag mit Livemusik ab 16:00 Uhr
 Sobald wir wieder dürfen - voraussichtlich ab Anfang Mai

Raumvermietung KufA Haus

Wir stellen verschiedene Räumlichkeiten für diverse Formate zur Verfügung.
 Seminare, Workshops, Tagungen, Verhandlungen, Teambesprechungen etc.

Live im Westen Open Air

Samstag 18. September 2021
 Skaterplatz Westbahnhof

KufA Haus - Westbahnhof 13 - Braunschweig
 info@kufa-ev.de - www.kufa.haus

Wir sind unter Einhaltung der Hygienevorschriften weiter für Euch da
 Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehaltlich der aktuellen Verordnungen

HEINRICH

DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
 Hugo-Luther-Str. 60a

kostenfreie Lastenräder
 für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/

HEINRICH
 DER LASTENLÖWE

Keine neue Spielhalle: ein Jahr Veränderungssperre für das Gebiet Broitzemer Straße/Pippelweg

Der Planungs- und Umweltausschuss hat eine Veränderungssperre für das Planungsgebiet Broitzemer Straße/Pippelweg beschlossen. Zuvor hatten per Abfrage die Bezirksratsfraktionen ebenfalls die Errichtung einer Veränderungssperre begrüßt. Dies bedeutet, dass ein Jahr lang in diesem Gebiet keine größeren baulichen Veränderungen wie z.B. die Errichtung von weiteren Spielhallen, Wettbüros und/oder bordellartigen Betrieben erfolgen dürfen. Dort gibt es bereits mehrere Spielhallen und Wettbüros. Nun lag der Verwaltung der Antrag eines Investors vor, dort eine weitere Spielhalle zu errichten.

Das Gebiet Broitzemer Straße/Pippelweg ist ein sozial sensibles Gebiet, da es sich in der Nähe von Notunterkünften, des Ringgleises sowie

des Westbahnhofes befindet. Aus diesem Grund ist dort die Errichtung weiterer Vergnügungsstätten entschieden abzulehnen.

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet hatte bereits in den vergangenen Jahren die Errichtung von zusätzlichen Vergnügungsstätten in unserem Stadtteil grundsätzlich abgelehnt, um der weiteren Konzentration dieser Einrichtungen vor Ort entgegen zu wirken. Seit einigen Jahren ist ein deutliches Ansteigen von Spielstätten und Wettbüros, besonders in sozial sensiblen Gebieten, zu beobachten.

Text: Stefan Hillger, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet

Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“

c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: nwp_red@neue-westpost.de
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried

Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried

Bassen, Thomas Hörmann, plankontor Stadt und Gesellschaft (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)

Layout/Datenerstellung: Werner Flügel

Druck: oeding print GmbH, Braunschweig

Auflage: 12.000,

Erscheint: 11x im Jahr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2021.

Anzeige

„ICH ENTDECKE ÜBERALL TOLLE LÄDEN.“

DIE MÄDELS MEINEN, ICH HABE SUPERKRÄFTE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche. Mit den besten Läden in der Umgebung.



Kostenlos im App Store oder auf www.dasoertliche.de/apps



Ein Angebot Ihres Verleges Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig





Warum jeder Tag Feministischer Kampftag sein sollte!

Am achten März zogen weltweit Demos durch die Städte, Flint*⁽¹⁾ Personen streikten, große Konzerne und bekannte Personen bedankten sich öffentlich bei Flint* Personen für ihre Arbeit. Das ist alles gut und toll, doch es reicht uns nicht.

Es reicht uns nicht, solange wir in einer Gesellschaft leben, in der Flint* Personen statistisch gesehen ca 18% weniger verdienen als ihre cis⁽²⁾-männlichen Kollegen.

Es reicht uns nicht, solange von Flint* Personen weiterhin verlangt wird die Carearbeit wie beispielsweise Kinderbetreuung und Erziehung zu übernehmen.

Es reicht uns nicht, solange noch täglich ein cis-Mann versucht seine Partnerin* zu ermorden.

Es reicht uns nicht, solange dies noch jeden dritten Tag gelingt.

Die Situation von Flint* Personen in unserer Gesellschaft hat sich zwar im Verlauf der letzten einhundert Jahre deutlich gebessert, wirklich gut ist sie jedoch lange noch nicht.

Doch woher kommt das? Wie entsteht patriarchales Denken? Und was können wir dagegen tun?

Als politischer und klar feministischer Kinder- und Jugendverband sehen wir uns in der Pflicht uns diesen Fragen zu stellen.

Das Patriachat beschreibt das Machtgefälle in unserer Gesellschaft, welches zwischen FLINT* und nicht FLINT*-Personen herrscht. So haben cis-männlich gelesene Personen gewisse Privilegien, die ihnen das Leben erleichtern. Beispielsweise können sie ohne Angst vor Übergriffen nachts durch die Straßen laufen und erfahren keine Verurteilung ihres Sexlebens (slutshaming). Kurzum erleben cis-Männer keine Diskriminierung aufgrund ihres Geschlechtes.

Deswegen müssen männlich gelesene Personen anfangen diese Privilegien zu reflektieren. So führen wir als Falken jeden Freitag das kritische Männlichkeits-Plenum durch, um unsere patriarchalen Verhaltensmuster zu brechen. Gleichzeitig findet das FLINT*-Plenum statt, um einen Safer Space zu schaffen, indem z.B. Diskriminierungserfahrungen ausgetauscht werden können.

Wichtig ist aber, dass wir den Feminismus 2021 intersektional denken.

Doch was bedeutet das konkret? Die bisherigen Feminismus-Wellen haben ausschließlich für die Rechte von weißen, meist heterosexuellen, cis-Frauen gekämpft. Eine schwarze Frau erlebt aber durch unsere rassistische Gesellschaft noch zusätzlich zum Sexismus den Rassismus. Auch Trans- oder nicht-hererosexuelle

Personen erleben Diskriminierung. Das muss uns klar sein, weil wir gegen ALLE Diskriminierungsmechanismen kämpfen wollen. Wer sich weiterhin nur für die Rechte von weißen cis-Frauen stark macht, hat im Feminismus nichts zu suchen!

Und noch die Preisfrage zum Schluss: Welches System profitiert besonders von dem Patriachat?

Richtig, der Kapitalismus. Klare Aufgabenverteilung in einer heteronormativen Familie sorgen für die ökonomische Abhängigkeit der Frau. Sie erledigt - selbstverständlich unentgeltlich - die Care- und Hausarbeit, während der Mann Zeit hat, um die Lohnarbeit auszuführen. Diese Verteilung der Aufgaben, wird durch die Geschlechterrollenbilder des Patriachats legitimiert. "Weibliche" Berufe erhalten oft keine finanzielle Anerkennung, da davon ausgegangen wird, dass der Mann das große Geld nach Hause bringt. Ohne die strukturelle Ausbeutung von FLINT*-Personen, hätten viele großen Firmen nicht das Ausmaß an Kapital angehäuft, welches sie jetzt besitzen. Sie profitieren vom Patriachat und haben keinerlei Interesse dieses zu stürzen.

Der Kampf gegen das Patriachat ist also auch einer gegen den Kapitalismus. Also: Lasst uns Banden bilden und gemeinsam gegen alle Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft ankämpfen!

Freundschaft!

⁽¹⁾ Frauen Lesben Interpersonen Nichtbinäre- und Trans*Menschen

⁽²⁾ Menschen die sich mit dem Geschlecht identifizieren, welches ihnen bei der Geburt zugeordnet wird

Infos findet ihr hier:

www.kv.falken-bs.de

und bei facebook & Instagram unter falkenbraunschweig

Jeden Mittwoch 19 Uhr: Online Veranstaltungen bei Theorie&Theke

**Sozialistische Jugend –
Die Falken Braunschweig
Goslarsche Str. 20A
38118 Braunschweig**



Konfirmandenunterricht und KonfirmandenFerienSeminar in Südtirol (KFS)



Im April 2021 schreiben wir, die Kirchengemeinden des Pfarrverbandes Braunschweig West, alle möglichen Konfirmandinnen und Konfirmanden an. Ab diesem Zeitpunkt sind dann auch die Anmeldungen zum nächsten Konfirmandenjahrgang 2021 - 2022 möglich.

Es gibt zwei KonfirmandenUnterrichtsModelle:

Zum Einen, das KonfirmandenFerienSeminar (KFS) in Südtirol - davon berichte ich hier im Folgenden.

Und, zum anderen, den 14-tägigen KonfirmandenUnterricht mit einer Woche St. Andreasberg. Alle 14 tage dienstags findet der KonfirmandenUnterricht statt. In den Herbstferien 2021 die einwöchige Fahrt nach St. Andreasberg. Daneben immer wieder verschiedene Konfertage: pilgern durch den Elm, eine Braunschweiger-Kirchen-Rallye und weiteres mehr.

Der Beginn ist im September 2021 und endet mit der Konfirmation im September 2022.

(Ansprechpartner: Pfarrer Friedhelm Meiners)

Nun etwas Werbung für das KonfirmandenModell "KonfirmandenFerienSeminar in Südtirol" (KFS) ein - monatlicher Unterricht mit einer langen und intensiven dreiwöchigen Konfirmandenfreizeit in Südtirol ein. In den ersten drei Wochen der niedersächsischen Sommerferien 2022 fahren wir gemeinsam mit anderen Konfirmandengruppen aus der Landeskirche in Braunschweig ins schöne Südtirol.

Der Beginn ist im September 2021 und endet mit der KFS-Konfirmation im September 2022.

(Leitung & verantwortlich: Diakon Andreas von Einem)

Ein Jahr "in Kirche unterwegs sein" mit einem Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Diakon Andreas von Einem.

Im kommenden September 2021 beginnt der neue Jahrgang, d.h. einmal im Monat, an einem SamstagNachmittag, findet für vier Stunden der Unterricht statt. Anschließend feiern wir zusammen den Abendgottesdienst in der Emmauskirche. Hier freuen wir uns, wenn auch die Eltern mit dabei sind.

Neben dem monatlichen Treffen fahren wir im Oktober für ein Wochenende auf ein KonfiKennlernWochenende ins schöne Ruferhaus Stauffenburg, in der Nähe von Seesen.

Im November gibt es, für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Propstei Braunschweig, den PropsteiKonfirmandenTag: eine Andacht zu Beginn, inhaltliches Arbeiten und natürlich auch Spaß und Austausch. Mittags gibt es ein leckeres Essen. Am späten Nachmittag eine Abschlussandacht.

Im folgenden Mai, also 2022, nehmen wir mit unserer Konfigruppe am Schnuppertag beim Evangelischen Landesjugend Treffen (ELT) nach Neuerkerode teil. Auch hier wieder, Andachten zu Beginn und zum Schluss, inhaltliche Arbeit, Spaß und Austausch. Ebenso ein Mittagessen.

Ca. 4 - 6 Wochen vor dem Beginn des KFS 2022, fahren wir nach Torfhaus und wandern von dort über den Goetheweg auf den Brocken und, nach einem kleinen Mittagessen, wieder zurück. Da schauen wir, ob u.a. Wanderschuhe, Wanderrucksack und so weiter, für die 3 Wochen in Südtirol geeignet sind.

Am Sonntag vor dem KFS feiern wir den KFS-Reisesegen-Gottesdienst. Texte und Lieder aus dem KFS, mit Konfis, Zweitfahrern, MASlern (Mitarbeiterschülern) und dem KFS-Team.

Und dann geht es schon los: das KFS 2022 kann beginnen - in den ersten drei Wochen der niedersächsischen Sommerferien im schönen Südtirol.

Im September 2022 freuen wir uns dann schließlich auf die besonders geprägte KFS-Konfirmation.

Meldet Euch also an, liebe neue Konfis. Seid dabei. Das Team und Diakon Andreas von Einem freuen sich auf Euch. Konfirmandenunterricht macht tatsächlich auch Spaß. Und das KFS sowieso. Lasst Euch diese Gelegenheit, die wir Euch hier bieten, nicht entgehen.

weitere Infos an: andreas.von-einem@lk-bs.de

(www.kfs-online.de, dann unter Pfarrverband Braunschweig West).

Andreas von Einem,
Diakon im Pfarrverband Braunschweig West / Kirchengemeinde Weststadt

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM APRIL 2021



Auferstehungskirche
Süntelstraße 1

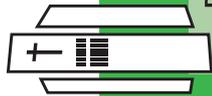
**Karfreitag – 11 Uhr
Gottesdienst**
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
🎵 Dietmar Laske

**Ostersonntag – 11 Uhr
Gottesdienst**
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
🎵 Dietmar Laske



**So, 18.04. – 11 Uhr
Familiengottesdienst**
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
🎵 Dietmar Laske

**So, 25.04. – 11 Uhr
Gottesdienst**
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
🎵 Dietmar Laske



Emmauskirche
Muldeweg 5

**Do, 01.04. – 18 Uhr
Passionsgottesdienst
mit Abendmahl**
Pfn. Anne-Lisa Hein
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**Karfreitag – 10 Uhr
GD mit Hl. Abendmahl**
Pfn. Christine Stelling
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**Ostersonntag – 6 Uhr
Ostergottesdienst**
Pfn. Christine Stelling
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**Ostersonntag – 10 Uhr
Ostergottesdienst mit Taufen**
Pfn. Anne-Lisa Hein
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**Ostermontag – 10 Uhr
Pfarrverbandsgottesdienst**
Diakon Andreas von Einem
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**So, 11.04. – 10 Uhr
Gottesdienst**
Lektor Stefan Nagelschmidt
🎵 Gebhard Decknatel

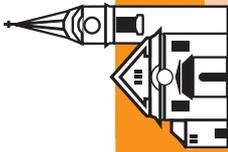
**Sa, 17.04. – 16 Uhr
Taufgottesdienst**
Pfn. Christine Stelling
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**So, 18.04. – 10 Uhr
Gottesdienst**
Pfn. Christine Stelling
🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel

**Fr, 23.04. – 15:30 Uhr
Kinderkirche, Team**

**So, 25.04. – 10 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Johannes Engelmann
🎵 Gebhard Decknatel

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht



St. Jakobi
Goslarsche Str. 31



**Ostersonntag – 10 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Christian Hellmers
🎵 Christian Petersen-Deuper



**So, 11.04. – 09:30 Uhr
Gottesdienst
mit Taufe**
Pf. Christian Hellmers
🎵 Christian Petersen-Deuper

**So, 18.04. – 11 Uhr
Kirche inklusiv**
Pf. Johannes Engelmann
🎵 Christian Petersen-Deuper

**So, 25.04. – 09:30 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Friedhelm Meiners
🎵 Christian Petersen-Deuper



St. Martini
Altstadtmarkt

**Karfreitag – 11 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Jakob Timmermann
🎵 Renate Laurien
mit Susanne Dedié (Oboe)

**Karfreitag – 15 Uhr
Musik und Wort zur
Sterbestunde Jesu**
Pf. Friedhelm Meiners
🎵 Kantor Hanno Schiefner

**Karsamstag – 22 Uhr
Osternacht**
Pf. Friedhelm Meiners
Pf. Jakob Timmermann
🎵 Kantor Hanno Schiefner

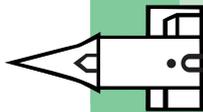
**Ostersonntag – 11 Uhr
Gottesdienst**
Propst Lars Dedekind
🎵 Renate Laurien
Klaus-Peter Euen (Trompete)

**So, 11.04. – 11 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Christian Hellmers
🎵 Renate Laurien

**So, 18.04. – 11 Uhr
Gottesdienst**
Propst Lars Dedekind
🎵 Kantor Hanno Schiefner

**So, 25.04. – 11 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Friedhelm Meiners
🎵 Gabriele Carl-Liebold

Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht



St. Michaelis
Echternstraße 12

**Do, 01.04. – 18 Uhr
Gottesdienst**
Pf. Jakob Timmermann
🎵 Renate Laurien
(Klavier)
Moritz König
(Klarinette)

**Ostersonntag –
09:30 Uhr
Gottesdienst**
Propst Lars Dedekind
🎵 Renate Laurien



**Fr, 16.04. – 18 Uhr
Gottesdienst im
Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60 A**
Diakonin Jutta Reuner
🎵 Renate Laurien



Liebe Nachbarschaft

Wir alle engagieren uns in unserer Freizeit im Nexus, damit es diesen nicht-kommerziellen Do-It-Yourself-Raum gibt. Das heißt: wir bringen uns gemeinsam bei Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen, damit es im Westlichen Ringgebiet viele günstige oder gar kostenlose Veranstaltungen aus Bereichen wie Kunst, Kultur, Politik, Theater und Soziales gibt. Und wir teilen unser Wissen und unterstützen andere Menschen dabei, selbstorganisierte Veranstaltungen durchführen zu können. Deshalb ist das Projekt Nexus ein politischer Freiraum im Westlichen Ringgebiet - ein aktiver Ort zum zusammenkommen, austauschen, entspannen, aus-powern, Wissen und Fähigkeiten teilen und sich gegenseitig unterstützen.

>> rien ne va plus <<

Wir haben das Nexus - mit minimalen Ausnahmen - seit einem Jahr geschlossen und das bedeutet: ein Jahr lang keine Kneipen, keine "Küche für alle", keine Konzerte, kein Spielecafé, keine Mottokneipe und keine Infoabende, Vorträge und Diskussionen. Und damit keine Möglichkeit, hier von- und miteinander zu lernen.

Das heißt aber nicht, dass die Aktiven im Haus seitdem untätig sind!

>> Die Zukunft wird, was wir draus machen <<

Spätestens seit Herbst 2020 war abzusehen, dass solidarische Antworten auf die Krise ignoriert, Menschen mit der anhaltenden Krisensituation allein gelassen werden und eine Verbesserung der Situation nicht in Aussicht ist. Wir haben uns auch damit vertraut

machen müssen, dass es noch lange dauern wird, bis wir wieder zusammenkommen und feiern können und so ganz nebenbei auch nicht die laufenden Kosten des Hauses decken können.

Wir haben die letzten Wochen und Monaten wie so viele andere genutzt, um auszumisten, aufzuräumen und lang aufgeschobene Projekte anzugehen. Anders als das Aufräumen und Renovieren im Privaten machen wir dies nicht nur gegen Vereinsamung und den Corona-Blues, sondern eben auch, um euch Bewohner*innen von Braunschweig und vor allem aus dem Westlichen Ringgebiet möglichst schnell neue Angebote zu schaffen, trotz Corona Kultur zu genießen, Geselligkeit zu erleben und mit anderen Menschen zusammenkommen.

>> Träume brauchen in Krisensituationen veränderte Räume <<

Definitiv außerhalb unserer finanziellen Möglichkeiten liegt die immer offensichtlicher notwendig werdende, nachhaltige Anpassung des Nexus an komplett veränderte Hygienemaßnahmen. Wir wollen den Außenbereich stärker für verschiedenste Veranstaltungsformate nutzbar machen.

Deshalb hieß es wochenlang intensiv: die Köpfe zusammenstecken, Expert*innenwissen einholen, Konzepte und Szenarien durchspielen, über Unterstützungsmöglichkeiten informieren, Baumaßnahmen bis ins Detail planen, Kostenvoranschläge einholen, Preise und Qualität vergleichen, das Ganze evaluieren, Anträge formulieren und abstimmen und letztendlich auch fristgerecht einreichen.

>> Solidarischer Hof statt geschlossener Türen <<

Und im März 2021 kamen die guten Nachrichten ins Haus: all der Aufwand hat sich gelohnt und wir erhalten die dringend nötige Unterstützung. Durch Fördergelder des Programms Neustart Kultur sowie der Mittel aus dem Verfügungsfonds konnten wir nun Materialien anschaffen, mit denen wir u.a. Bühne für draußen sowie eine Theke selber bauen können. Jetzt heißt es Beton anmischen, Holz behandeln und jede Menge bauen. Wir sind voller Vorfreude, euch in der kommenden Ausgabe schon einige Ergebnisse präsentieren zu dürfen.

Diese Förderung ermöglicht uns, unseren großen Hof für Open-Air-Veranstaltungen zu nutzen - von kleinen Konzerten und Matinéés über die solidarische Werkstatt bis hin zu Spielecafés, Vorträgen und Lesungen oder ganz normalen Kneipen und Küfas. All das werden wir anbieten und durchführen können, sofern Corona und die einhergehenden Öffnungsregelungen es uns erlauben.

>> Auf hoffentlich bald im Nexus <<

Wichtig ist uns, dass ihr das Nexus mit einem guten Gefühl und sicher nutzen könnt und durch das Open-Air Angebot wird das Risiko, sich mit Covid-19 anzustecken, auf ein Minimum reduziert. Wir blicken erst Mal optimistischer in die Zukunft und verbleiben mit der Bitte, solidarisch zu bleiben, und nachbarschaftlichen Grüßen.

Das **NEXUS**

Schuldnerberatung

Im April 2021 finden keine Sprechstunden statt.

Maike Gent
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- + Reparaturen aller Art und Marken
- + AU und TÜV-Abnahmen
- + Fahrzeugdiagnose-Station
- + Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)





#GemeinsamStark

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG